

23

„Philippe Projekt“ sahnt weiter ab

T-Mobile nimmt den ‚Deutschen Preis für Onlinekommunikation‘ entgegen

Über 400 Einreichungen gingen heuer beim Veranstalter des Deutschen Preises für Onlinekommunikation, dem Magazin *Pressesprecher*, ein. Am 14. April wurden nach einer Fachbewertung durch eine 32-köpfige Jury die besten Arbeiten in insgesamt 30 Kategorien im Rahmen einer Gala im E-Werk in Berlin vor den Vorhang geholt. Unter den Glücklichen war auch ein Werk aus Österreich: Für „Philippe Projekt“ – umgesetzt von ambuzzador – holte T-Mobile den Sieg in der Kategorie „Social Media und Community“. Philippe, der mit seinem 863-Kilometer-Marsch durch Österreich auf HIV und AIDS aufmerksam machte, schaffte es mit Unterstützung klassischer Werbemaßnahmen, in fünf Wochen (30. Mai bis 4. Juli 2010) 61.000 Facebooker zu Fans werden zu lassen. 35.000 Mal wurde auf der Facebook-Page zudem ein Kommentar hinterlassen oder zumindest auf „Like“ geklickt. Somit hat T-Mobile gezeigt, wie man online mobilisiert.

Alles zum Preis für Onlinekommunikation gibt es unter www.onlinekommunikationspreis.de. Dort finden Sie auch alle Gewinner sowie Impressionen von der Verleihung. **so**



Mario Stockhausen und Johannes Stock (beide Basser, Bergmann & Kindler Ludwigsburg), Sascha Lobo (Jurymitglied), Barbara Holzbauer und Bernhard Forst (beide T-Mobile Austria) und Kai Blisch (Maria GmbH) bei der Verleihung in Berlin.

© Stephan Baumann/Jesse Benjamin